

Beschlussvorlage

064/2024

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
04.04.2024	Werkausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Beschaffung von Abfallsammelfahrzeugen;
Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Beschluss ergeht nach Beratung

Finanzielle Auswirkung:

☒ Ja ☐ Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 25.03.2024

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Für die Abfallsammlung im Landkreis Bad Dürkheim wurden insgesamt 18 Abfallsammelfahrzeuge angeschafft. 10 Fahrzeuge werden für die Sammlung der Rest- und Bioabfälle eingesetzt, 6 Fahrzeuge für die Altpapiersammlung. Ein Fahrzeug wird ausschließlich für die Sperrmüllsammlung genutzt. Das universell einsetzbare Fahrzeug wird - wie geplant - teilweise für die Sperrmüllsammlung und im Übrigen als Ersatzfahrzeug genutzt.

Nach den ersten 3 Monaten der Abfallsammlung zeigt sich sehr deutlich, dass wir über zu wenig Ersatzfahrzeuge verfügen.

Die Sammelfahrzeuge müssen regelmäßig zur technischen Durchsicht und zu Wartungsarbeiten. Dies betrifft sowohl die Fahrgestelle als auch die Aufbauten und die Schüttungen. Hinzu kommt die Durchführung von Reparaturen, die teilweise trotz sachgemäßem Gebrauch aber auch durch Unfälle bzw. selbstverschuldete Schäden notwendig werden. Diese Leistungen sind vertraglich vereinbart, bei einer Reaktionszeit von 3 Arbeitstagen.

Wenn ein Fahrzeug zu geplanten Wartungsarbeiten oder zu Reparaturen abgeholt wird, erhalten wir das Fahrzeug ein bis zwei Tage später zurück. Wenn dann noch ein Fahrzeug wegen eines technischen Defekts, Reifenschadens, eines Unfalls oder sonstigen Schadens ausfällt, können wir die Touren nicht wie geplant durchführen. Auch die Unterstützung von Teams bei denen es auf der Tour zu Verzögerungen kommt (z. B. wegen Baustellen, zugeparkten Straßen, Wartezeiten an den Entsorgungsanlagen) kann dann nicht mehr erfolgen. Wenn in diesen Fällen Touren nicht zu Ende gefahren werden können, belastet dies die Abläufe der Touren am Folgetag.

Bei der Entscheidung über die Beschaffung der Fahrzeuge wurde bewusst nur das Minimum an Fahrzeugen bestellt. Es sollte sichergestellt werden, dass der Fuhrpark nur im notwendigen Umfang mit Fahrzeugen ausgestattet wird. Mit den praktischen Erfahrungswerten sollten bei Bedarf weitere Fahrzeuge für die entsprechende Abfallfraktion bestellt werden können.

Bei der Ausschreibung der Fahrzeuge wurde deshalb auch die optionale Beschaffung von 3 Fahrzeugen mit ausgeschrieben, die zu dem angebotenen Preis bis 30.06.2024 beauftragt werden können. Nachfolgend ist das Ausschreibungsergebnis dargestellt.

Fahrzeuge	Kosten pro Fahrzeug netto	Anzahl Fahrzeuge	Gesamtkosten Fahrzeuge netto		Gesamtkosten Fahrzeuge brutto
Rest/Bio	286.550,00	2	573.100,00		681.989,00
PPK	292.950,00	1	292.950,00		348.610,50

Um den Sammelbetrieb ohne Engpässe bei den einsatzfähigen Fahrzeugen durchführen zu können, ist die Beschaffung eines Rest-/Biomüllfahrzeugs und eines PPK-Fahrzeugs notwendig.

Die Gesamtkosten für die beiden Fahrzeuge belaufen sich auf 689.605 € brutto.

Die Lieferung der Fahrzeuge könnte frühestens im 1. Quartal 2025 erfolgen.

Die Abschreibung der Fahrzeuge erfolgt über 8 Jahre. Daraus ergibt sich eine jährliche Abschreibung von 86.200,63 € die sich in diesem Umfang auf das jährliche Ergebnis auswirken.